

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Geschichte des Oldenburg. Dragoner-Regiments Nr. 19,
ehemalig Grossherzoglich Oldenbugischen
Reiter-Regiments**

Schweppe, Georg

Oldenburg, 1899

Anlage D. Kriegs-Etat des Reiter-Regiments.

urn:nbn:de:gbv:45:1-4590

Kriegs-Stat des Keiser-Regiments.

Kopizahl		Offizierpferde	Großherzogliche Pferde		
			Reite	Klepper	Zug
A. Regimentsstab:					
1	Kommandeur (Stabsoffizier)	5	—	—	—
1	Adjutant (Lieutenant)	4	—	—	—
1	Oberarzt	1	—	1	—
1	Assistenzarzt	—	—	2	—
1	Rechnungsführer	—	—	1	—
1	Stabstrompeter	—	1	—	—
1	Regimentschreiber	—	—	1	—
1	Büchschmied	—	—	1	—
1	Sattler	—	—	1	—
2	Chirurgengehilfen	—	—	2	—
2	Reitknechte	—	—	—	—
4	Trainsoldaten (Offizierpferdewärter) (einer zugleich Bandagagenträger für den Assistenzarzt)	—	—	—	—
17		10	1	9	—
B. Eine Eskadron:					
1	Rittmeister	4	—	—	—
1	Oberlieutenant	3	—	—	—
2	Lieutenants	6	—	—	—
1	Wachtmeister	—	1	—	—
4	Quartiermeister und Sergeanten	—	4	—	—
9	Unteroffiziere	—	9	—	—
3	Trompeter	—	3	—	—
25	Gefreite	—	25	—	—
91	Reiter	—	91	—	—
1	Kurschmied	—	—	1	—
4	Reitknechte	—	—	—	—
2	Trainsoldaten (1 Schmied, 1 Offizierpferdewärter)	—	—	1	—
144	Total einer Eskadron	13	133	2	—
288	noch zwei Eskadrons	26	266	4	—
17	dazu der Regimentsstab	10	1	9	—
499	Das Feld-Regiment	49	400	15	—
C. Ersatz-Abtheilung:					
2	Offiziere	4	—	—	—
2	Sergeanten	—	2	—	—
6	Unteroffiziere	—	6	—	—
1	Trompeter	—	1	—	—
41	Reiter	—	41	—	—
40	Rekruten	—	40	—	—
2	Reitknechte	—	—	—	—
94	Total der Ersatz-Abtheilung	4	90	—	—



Kopffzahl		Offizierpferde	Großherzogliche Pferde			
			Reit=	Klepper=	Zug=	
D. Train und Fuhrwerke für das Regiment:						
a) für den Regimentsstab:						
1	Ein zweispänniger Stabs- und Kaffewagen . . .	—	—	—	2	
1	Eine zweispännige Feldschmiede	—	—	—	2	
1	zwei Reservepferde	—	—	—	2	
3		—	—	—	6	
b) für eine Eskadron:						
2	zwei zweispännige Gepäckarren	—	—	—	4	
2	einen vierspännigen Brod- und Haferwagen . . .	—	—	—	4	
4		—	—	—	8	
8	noch für zwei Eskadrons	—	—	—	16	
3	dazu für den Stab	—	—	—	6	
15	Total für das Regiment	—	—	—	30	
94	die Erjag-Abtheilung	4	90	—	—	
449	das Feld-Regiment	49	400	15	—	
558		Zusammen	53	490	15	30

Bemerkungen.

Das Regiment zählte also:

16 Offiziere, 2 Aerzte, 57 Unteroffiziere, 11 Spielleute, 75 Gefreite, 314 Reiter, 40 Rekruten, 2 Chirurgengehilfen, 41 Reitknechte und Trainsoldaten, zusammen:

558 Köpfe mit 53 Offizier-, 490 Großherzogl., 15 Klepper- und 30 Zugpferden.

Die Sergeanten waren zur Hälfte I., zur Hälfte II. Kl.; unter den Unteroffizieren befanden sich 2 Portepeeführer; von den Unteroffizieren waren 15 I. und 18 II. Kl., von den Trompetern 4 I., 6 II. Kl., 8 Gefreite oder Gemeine wurden als Feld-Wensdarme abgegeben.

Großherzoglich Oldenburgisches Reiter-Regiment beim Ausmarsch zum Feldzuge im Jahre 1866.

Kommandeur: Oberst Beske.

Adjutant: Lieutenant Sartorius.

Oberarzt Dr. Minssen.

Assistenzarzt Dr. Gayessen.

Rechnungsführer: Nordmann. Regiments-Schreiber: Schulz. Stabstrompeter: Utermöhlen. Büchschenschmied: Grundmann. Regiments-Sattler: Enke.

1. Eskadron.	2. Eskadron.	3. Eskadron.
Rittmeister v. Schrend.	Rittmeister Schotten.	Rittmeister v. Wardenburg.
Oberlieutenant v. Trampe.	Oberlieutenant Gristede.	Oberlieutenant Jansen.
Lieutenant v. Egloffstein.	Lieutenant Jedelius.	Lieutenant v. Regelein.
Wachtmeister Klose.	v. Kössing.	Müller*)
Pferdearzt Meyer I.	Wachtmeister Boehlke.	Wachtmeister Richert.
Quartiermeister Lindemann.	Pferdearzt Meyer II.	Pferdearzt Bothe.
Sergeant Lüher.	Quartiermeister Götting.	Quartiermeister Hilsberg.
Pundt.	Sergeant Spaß.	Sergeant Majeberg.
Kalthoff.	Fortmann.	Utmann's.
Unteroffizier Ording.	Unteroffizier Kuby.	Bakenhus.
Reddermeyer.	Wesphal.	Unteroffizier Zitterich.
Staffen.	Tebbe.	Eckermann.
Wittholt.	Arkenau.	Samelien.
Auffahrt.	Uhlhorn.	Wolff.
Kohleder.	Blomendahl.	Münter.
Haase.	Blohm.	Bahlmann.
Allmers.	Böhmer.	Pape.
Siemon.	Böcker.	Ahlers.
Trompeter Nebetje.	Wahrstedt.	Brun's.
Hammer.	Trompeter Behrens.	Heinemann.
Fap.	Trautmann.	Trompeter Burmeister.
	Schütte.	Schulz.
	Schröder.	Behrens.
		Meyer.
		Köster.

Anmerkung: Oberlieutenant Herbart war als Adjutant zur Oldenburgischen Hanseatischen Brigade kommandirt.

Der Oberlieutenant à la suite des Regiments Herzog Elmar, Hoheit, war bereits mit dem Königl. Preuß. 5. Ulanen-Regiment ins Feld gerückt.

Oberlieutenant Haake, Kommandeur der Depot-Abtheilung.

*) Ein mit seiner Jahresklasse von Urlaub einberufener Unteroffizier, war l. h. D. vom 14. Juli für die Dauer des Kriegszustandes als Lieutenant angestellt.

